

Maßnahmen mit sich bringen, fand man in einer Studie des Uniklinikums Hamburg-Eppendorf heraus. So besagt die Studie, dass mindestens 70% der befragten Kinder & Jugendlichen über seelische Schäden wie Angst, Depressionen und Stress, so wie Kopf- und Bauchschmerzen etc. klagen.

Kritisch zu den Corona Verhaltensregeln, äußerte sich auch Kinder- und Jugendtherapeutin Elisabeth Sternbeck.

Unter anderem erwähnt sie, dass es besonders bei Säuglingen und Kleinkindern von Bedeutung ist, sich über die Mimik der Erwachsenen zu orientieren. Die Mimik sei ein wichtiges Kommunikationsmittel und dient dem Lernprozess.

Mit dauerhaftem Tragen der Masken, fehle den Kindern diese Reize (siehe „Stillface Experiment by Dr. Edward Tronick“) und so reagieren Kleinkinder eher mit Negativemotionen.

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte stellt zu den „Alltagsmasken“ fest:

*Träger der beschriebenen Mund-Nasen-Bedeckungen können sich nicht darauf verlassen, dass diese sie oder andere vor einer Übertragung von SARS-CoV-2 schützen, da für diese Masken keine entsprechende Schutzwirkung nachgewiesen wurde.*

Quelle: <https://www.bfarm.de/.../DE/schutzmasken.html>

Diese Alltagsmasken bieten einen idealen Nährboden für Krankheitserreger, Keime und Pilze und sollten eigentlich alle 30 Minuten gewechselt werden - in der Praxis kaum umsetzbar.

- **Aufgrund welcher Fakten werden Kinder in ihrer sozialen Entwicklung und in ihren Bildungschancen behindert? Wo sind die Studien, die belegen, dass besonders Kinder als Virusüberträger anzusehen sind?**

## • Immunsystem

Die Tatsache, dass mind. 80% der Infizierten keine oder milde Symptome zeigen, bedeutet, dass es bereits eine (Kreuz-)Immunität mit den schon lange unter uns existierenden Corona-Viren gibt. (Quelle: Prof. Sucharit Bhakdi)

Unabhängig von der derzeitigen Situation, sollten Sie immer dafür sorgen, dass Ihr Immunsystem gestärkt ist.

Mit viel Bewegung an der frischen Luft, einer gesunden Ernährung, einer gesunden Lebensweise, einem ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt, einem gesunden Darm und regelmäßigen Entgiftungskuren stärken Sie Ihr Immunsystem. Ferner sollten Sie es sich oft gönnen, auch mal Ihre Seele baumeln zu lassen.

Zusätzlich sorgt ein gut eingestellter Vitamin D Spiegel, die regelmäßige Einnahme von Vitamin C und ein ausgeglichener Mineralstoffhaushalt dafür, dass Ihr Immunsystem gestärkt wird, und Ihr Abwehrsystem besser funktioniert. (Quelle: u.a. die irische Ärztin und Aktivistin Dr. Dolores Cahill)

Die Medien verbreiten seit Monaten Schreckensmeldungen.

Bewiesen ist es schon lange, dass Angst und Stress das Immunsystem schwächen.

- **Bei einer so hohen Immunitätsrate ist keine Impfung sinnvoll und notwendig**

Quellen: Corona-Initiative deutscher Mittelstand, cidm.online

Robert Koch Institut

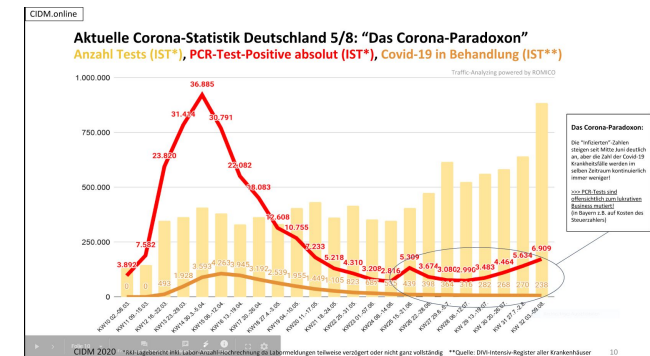
Prof. Reiss / Bhakdi: Corona Fehlalarm?

Impressum: Dr. Bodo Schiffmann, Alte Waibstadter Str. 2c, 74889 Sinsheim, E-Mail: covid-19@schwindelambulanz-sinsheim.de

# Corona Fakten

zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte Ihre Politiker

## • Situation in Deutschland



Quelle: Corona-Initiative Deutscher Mittelstand -CIDM

Die eingezeichnete Fläche ist das Corona-Paradoxon:  
Die „Infizierten“-Zahlen steigen seit Mitte Juni deutlich an, aber die Zahl der Covid-19-Krankheitsfälle werden im selben Zeitraum kontinuierlich immer weniger! (CIDM)

Wenn wir es hier mit steigenden Infektionszahlen zu tun haben, müsste doch auch die Belegung der Krankenhausbetten zunehmen?

## • Todesfälle

Sowohl Menschen, die unmittelbar an der Erkrankung verstorben sind („gestorben an“), als auch Personen mit Vorerkrankungen, die mit SARS-CoV-2 infiziert waren und bei denen sich nicht abschließend nachweisen lässt, was die Todesursache war („gestorben mit“) werden derzeit erfasst.

Verstorbene, die zu Lebzeiten nicht auf COVID-19

getestet wurden, aber in Verdacht stehen, an COVID-19 verstorben zu sein, können post mortem auf das Virus untersucht werden. (Quelle: RKI)

Bisher sind an / mit Corona gestorben: **9231** in einem Zeitraum von 5 1/2 Monaten, soviel, wie allein an 4 Tagen sterben:

**Täglich** sterben in Deutschland ca. **2500** Menschen. (Quelle: Bundesamt für Statistik).

Ein Vergleich:

Das Robert Koch-Institut hat neue Zahlen zu Infektionen in Kliniken veröffentlicht. Demnach sterben **jährlich** schätzungsweise bis zu **20.000** Menschen durch Krankenhauskeime. (Quelle tagesschau.de, 15.11.2019)

An Influenza gestorben 2017 / 2018: ca. **25.000** (Quelle RKI, CIDM)

Selbstmorde: jährlich **10.000** (**steigend in 2020**) (Quelle CIDM)

Ärzte und Kliniken meldeten Kurzarbeit für mehr als **400.000** Beschäftigte an (Quelle Handelsblatt, 27.07.20)

- **Anhand welcher Fakten kann jetzt festgemacht werden, dass in Deutschland ein hochgefährlicher Virus wütet?**

- **PCR-Test**

Der PCR-Test testet nur auf Nukleinsäuren, spezifische genetische Sequenzen des Virus. Mit dem PCR-Test kann bei symptomfreien Menschen in der Regel nicht auf eine Infektion geschlossen werden. Es kann ebenfalls nicht nachgewiesen werden, ob die gefundenen Sequenzen replikationsfähig und damit infektiös sind.

Die gefundenen Nukleinsäuren könnten ebenso totes

Material wie Stoffwechselabfälle sein.

Die auf dem Markt vorhandenen Tests sind nicht standardisiert und nicht validiert. Damit sind sie eigentlich auch nicht zur Diagnose zugelassen. (Quelle Prof. Ulrike Kämmerer, Corona-Untersuchungsausschuss).

Prof. Christian Drosten am 13.4. auf twitter:

*„Klar: Gegen Ende des Verlaufs ist die PCR mal positiv und mal negativ. Da spielt der Zufall mit. Wenn man Patienten 2 x negativ testet und als geheilt entlässt, kann es zu Hause durchaus noch mal zu positiven Testergebnissen kommen. Das ist deswegen noch längst keine Reinfektion.“*

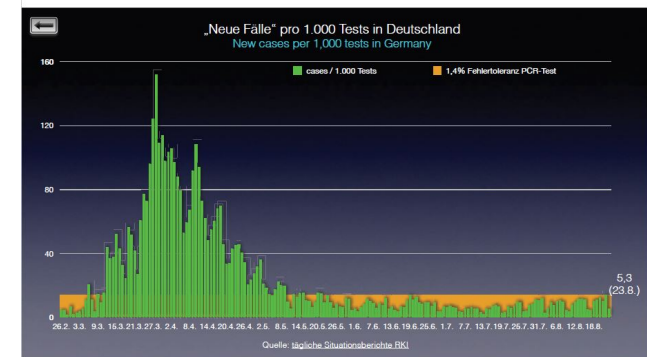
Da die Tests nicht validiert sind, kann man ihre Fehlerquote nur annehmen, es gibt keine 100%-ig zuverlässige PCR-Tests.

Gesundheitsminister Jens Spahn am 14.06.20:

*„Wir müssen jetzt aufpassen, dass wir nicht nachher durch zu umfangreiches Testen – klingt jetzt total ... da muss man erstmal um zwei Ecken denken – durch zu umfangreiches Testen zu viele falsch Positive haben. Weil die Tests ja nicht 100 Prozent genau sind, sondern auch eine kleine, aber eben auch eine Fehlerquote haben. Und wenn sozusagen insgesamt das Infektionsgeschehen immer weiter runtergeht, und Sie gleichzeitig das Testen auf Millionen ausweiten, dann haben Sie auf einmal viel mehr falsch Positive.“*

Bei einer geringen Krankheitszahl in der Bevölkerung ist trotz einer Zuverlässigkeit des Tests von 99% der Anteil der falsch-Positiven hoch. Es könnte durchaus sein, dass die jetzt gemeldeten „Neuinfektionen“ diese falsch-Positiven sind. Die Anzahl der Tests ist in den letzten Wochen kontinuierlich bis auf über **1 Million** gestiegen - und gut zu wissen:

**Ein Test kostet mind. 50 €!**



Quelle: tägliche Situationsberichte RKI, Corona\_Fakten

Ganz deutlich wird, dass die Quote der positiv Getesteten (grün) seit Anfang Mai auf dem gleichen Niveau von ungefähr 1% ist und damit der Fehlerquote des PCR-Tests (orange) entspricht!

Das erklärt die Grafik auf der ersten Seite - viele Infizierte aber leere Krankenhausbetten.

- **aufgrund eines PCR-Tests, der nicht validiert ist und eigentlich NICHTS aussagt bzw. eine hohe Zahl falsch-Positiver liefert, müssen wir Masken tragen, wird Quarantäne angeordnet und werden unzählige Existenzen vernichtet!**

- **Kinder**

Laut einer Heidelberger Studie (Autor: Prof.Dr. Debatin) fand man heraus, dass Kinder (unter 10 J.) keine Treiber des Infektionsgeschehens sind.

Es fehle der Rezeptor, mit dem das Virus andockt. Das Immunsystem bei Kindern trage dazu bei, dass es nicht zu schweren Krankheitsverläufen komme.

Dennoch wird angeordnet, Kinder sollen soziale Distanz praktizieren und Masken tragen, sogar in Klassenräumen über mehrere Stunden hinaus!

Welche psychologischen Auswirkungen die Corona-